



Bericht

25. Deutsche Minigolfmeisterschaft in Hohenwarte am 30. August 2025

DM-Titel ging nach Hamburg und Hannover

Nach 2 Tagen Training bei Regen konnten am Samstag, den 30. August 2025 bei bestem Wetter die 25. Deutschen Minigolfmeisterschaften, eröffnet werden. Diese Meisterschaft fand am schönen Hohenwarte-Stausee statt. Pünktlich um 09:00 Uhr fanden sich alle Teilnehmer ein. Dazu wurden wir tatkräftig vom PTSV Hof unterstützt. Danke an Dieter, Werner und Uli. Ein Dank geht auch an Herr Mämpel und sein Team am Kiosk, für die gute Verpflegung und Bereitstellung der Anlage.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten des Deutschen Schwerhörigen Sport-Verband e.V. R. Schmiidl und vom PTSV Hof D. Nickel, wurden die Teilnehmer in 5 3er Startergruppen aufgeteilt und D. Nickel vom PTSV war der Schiedsrichter. Die besten Spieler unseres Verbandes eröffneten die erste Runde. Gespielt wurden 4 Runden und die Startergruppen starteten nacheinander an der Bahn 1. Man musste immer eine Bahn zwischen den Teams freihalten, um sich nicht zu stören. Nach 2 Runden erfolgte eine kurze Pause, wo man sich mit belegten Brötchen stärken konnte für die letzten beiden Runden. Nach 2 Runden waren S. Reiff und R. Schuppenhauer gleich auf, so dass die letzten beiden Runden über den Titel entscheiden würden.

Die 3. Runde lief noch problemlos durch, aber in der 4. Runde zogen immer mehr Wolken auf. Leider sind nicht alle Startergruppen durchgekommen und es fing zu regnen an, so dass es eine Regenunterbrechung von ca. 1 Stunden gegeben hat. Nach dieser Regenunterbrechung wurden die Bahnen vom Wasser befreit, so dass noch die letzten Gruppen zu Ende spielen konnten. 4 Runden können sehr anstrengend sein und die Konzentration nachlassen. Dies ist einigen Favoriten passiert, bis auf einem. Er konnte sich nach der Pause steigern und spielte die letzten beiden Runden unter 30 Schläge. So wurde bei den Herren mit 115 Schlägen S. Reiff vom Hamburger SSV Deutscher Meister 2025 im Einzel. Somit konnte er seinen Titel von 2024 verteidigen. Vizemeister wurde mit 129 Schlägen M. Stelzer vom GSV Hannover. Ebenfalls aufs Podium hat es D. Kretschmer mit 137 Schlägen vom Hamburger SSV geschafft.

Bei den Damen gab es ein Vereinsinternes Duell um den Titel. S. Richter versuchte alles, um B. Späte noch einzuholen. Zwar konnte Sie den Abstand in der letzten Runde noch verkürzen, aber es reichte nicht. Somit wurde mit 148 Schlägen B. Späte vom GSV Hannover neue Deutsche Meisterin vor Ihrer Vereinskameradin S. Richter, die 2te wurde



**DEUTSCHER SCHWERHÖRIGEN
SPORT-VERBAND E. V.**
Im Deutschen Behindertensportverband e.V.



DEUTSCHER
BEHINDERTENSSPORTVERBAND

mit 152 Schlägen. Den 3. Platz sicherte sich K. Simon vom SSC Kassel mit 186 Schlägen.

In der Mannschaftswertung ging der Meistertitel auch an den Hamburger SSV. Hamburg hatte 2 Mannschaften gemeldet, wobei die 2. Mannschaft 3. Platz erreichte. Vizemeister wurde die Mannschaft vom GSV Hannover. Die Mannschaft des Hamburger SSV 1 wurde mit 427 Schlägen (Wertung von 3 Sportlern) Deutscher Mannschaftsmeister der Schwerhörigen. Mit 429 Schlägen wurde der GSV Hannover Vizemeister. Auf den 3. Platz kam der Hamburger SSV 2 mit 469 Schlägen.

Weitere Ergebnisse findet man im Internet unter: <https://www.d-s-s-v.de/images/Ergebnisse/2025/Ergebnisse%20DM%20Minigolf%202025.pdf>

Im Anschluss nahm der Präsident des Deutschen Schwerhörigen Sport-Verband e.V. der auch gleichseitig Sportler war, Reinhard Schmiedl, die Siegerehrung vor. Er überreichte Wanderpokale, Pokale und Medaillen an die Sieger/innen und verabschiedete sich von den Teilnehmern mit dem Hinweis, wo die 26. Deutschen Schwerhörigen Minigolf Meisterschaften stattfinden werden. Sie finden am 12. September 2026 in Köln statt.

Ergebnisse:
Herren

| Platz | Name | Verein | R1 | R2 | R3 | R4 | Schnitt | Diff | Ges |
|-------|-----------------------------|---------------|----|----|----|----|---------|------|-----|
| 1 | Sascha Reiff | Hamburger SSV | 31 | 32 | 25 | 27 | 28,750 | 7 | 115 |
| 2 | Martin Stelzer | GSV Hannover | 30 | 38 | 27 | 34 | 32,250 | 11 | 129 |
| 3 | Dieter Kretschmer | Hamburger SSV | 32 | 30 | 32 | 43 | 34,250 | 13 | 137 |
| 4 | Bernd Ruhnau | Hamburger SSV | 38 | 35 | 35 | 36 | 36,000 | 3 | 144 |
| 5 | Rainer Schuppenhauer | Hamburger SSV | 34 | 29 | 40 | 43 | 36,500 | 14 | 146 |
| 6 | Bernd Böning | Hamburger SSV | 41 | 38 | 40 | 41 | 40,000 | 3 | 160 |
| 7 | Reinhard Schmiedl | SV Vaihingen | 40 | 36 | 41 | 45 | 40,500 | 9 | 162 |
| 8 | Frank Simon | SSC Kassel | 48 | 45 | 48 | 43 | 46,000 | 5 | 184 |
| 9 | Dieter Breckmann | Hamburger SSV | 48 | 44 | 50 | 43 | 46,250 | 7 | 185 |
| 10 | Karl Harders | Hamburger SSV | 53 | 52 | 43 | 46 | 48,500 | 10 | 194 |
| 11 | Rainer Grebe | SSC Kassel | 50 | 62 | 70 | 49 | 57,750 | 21 | 231 |



**DEUTSCHER SCHWERHÖRIGEN
SPORT-VERBAND E. V.**
Im Deutschen Behindertensportverband e.V.



DEUTSCHER
BEHINDERTENSSPORTVERBAND

Damen

| Platz | Name | Verein | R1 | R2 | R3 | R4 | Schnitt | Diff | Ges |
|-------|--------------------------|---------------|----|----|----|----|---------|------|-----|
| 1 | Birgit Späte | GSV Hannover | 39 | 33 | 31 | 45 | 37,000 | 14 | 148 |
| 2 | Stephanie Richter | GSV Hannover | 42 | 34 | 34 | 42 | 38,000 | 8 | 152 |
| 3 | Katja Simon | SSC Kassel | 54 | 45 | 45 | 42 | 46,500 | 12 | 186 |
| 4 | Beate Breckmann | Hamburger SSV | 52 | 41 | 52 | 62 | 51,750 | 21 | 207 |

Teams

Mannschaft

| Platz | Team | R1 | R2 | R3 | R4 | Schnitt | Gesamt |
|-------|-----------------------------------|-----|-----|-----|-----|---------|--------|
| 1 | Hamburger SSV 1 | 104 | 94 | 107 | 122 | 35,583 | 427 |
| 2 | GSV Hannover | 111 | 105 | 92 | 121 | 35,750 | 429 |
| 3 | Hamburger SSV 2 | 125 | 122 | 108 | 114 | 39,083 | 469 |
| 4 | SV Vaihingen/Hamburger SSV | 140 | 121 | 143 | 150 | 46,167 | 554 |
| 5 | SSC Kassel | 152 | 152 | 163 | 134 | 50,083 | 601 |